LANDTAG BRANDENBURG

Pressemitteilung

Potsdam, 8. September 2026 / 128

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Pressestelle des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1035, -1032
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Landtag zeigt Ausstellung mit Porträts und Geschichten von geflüchteten Ukrainerinnen

Im Landtag Brandenburg ist heute die neue Foyerausstellung mit dem Titel „**When We Woke Up, It Was War**“ durch **Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke** eröffnet worden. Sie erzählt die Geschichten ukrainischer Frauen, die nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine ihre Heimat verlassen mussten. Die Fotografien, Texte, persönliche Gegenstände sowie Videomaterialen geben Einblick in ihre Erfahrungen von Flucht, Ankunft und Integration in Deutschland. Das Projekt soll die Auswirkungen des Krieges sichtbar machen. Die porträtierten Frauen berichten, wie sich ihr Leben seit der Flucht entwickelt hat.

In ihrem Grußwort sagte **Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke**: „Hinter jedem Gegenstand steht eine Geschichte – und hinter jedem scheinbar alltäglichen Dokument ein menschliches Schicksal. Integration erschöpft sich nicht in Sprachkurs, Antrag oder Arbeitsvertrag. Sie bedeutet Teilhabe, Anerkennung und Zugehörigkeit. Sie ist keine einseitige Anpassungsleistung: Sie verlangt Einsatz von den Ankommenden und zugleich Offenheit von unserer Gesellschaft, zugängliche Institutionen und einen fairen Blick auf mitgebrachte Fähigkeiten.“

Die Ausstellung wurde erstmals im vergangenen Jahr im Autonomen Frauenzentrum Potsdam gezeigt und war unter auch im Treffpunkt Freizeit zu sehen. Bei der Vernissage im Foyer des Landtages fand eine Gesprächsrunde mit den Ausstellern **Kira Perepelytsia,** die 2022 aus der Ukraine geflohen ist, **Valeriia Travkina** und **Konstantin Börner** statt. Moderiert wurde das Gespräch von dem Landtagsabgeordneten und Vorsitzenden des Ausschusses für Europaangelegenheiten und Entwicklungspolitik, **Johannes Funke**. Bei der Veranstaltung sagte **Kira Perepelytsia**: „Wir möchten den

Zertifikat seit 2017
audit berufundfamilie

Menschen, die hinter den anonymen Zahlen stehen, ein Gesicht und eine Stimme geben.“

Für die musikalische Umrahmung der Vernissage sorgte die ukrainische Musikerin **Vira Pavlenok**, die als Solistin an der traditionellen ukrainischen Bandura auftrat.

Die Ausstellung ist im Eingangsbereich des Landtages zu sehen **vom 9. September bis zum 5. November 2026**. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Geöffnet ist der Landtag für Besucherinnen und Besucher **werktags von 8 bis 18 Uhr**.